

# INHALT

<b>Vorwort</b>	
Da werden Scherben zur Vase	7
<b>Von der Zeit- zur Resonanzforschung</b>	
Die eingesparte Zeit ist im Eimer	10
<b>Pädagogische Resonanz auf den Punkt gebracht</b>	
Unterricht gelingt, wenn es im Klassenzimmer knistert	14
<b>Momente des Mitschwingens im Unterricht</b>	
Resonanz ist messbar – an den Augen ablesbar	26
<b>Schule als Resonanzraum</b>	
Schule als Resonanzraum ist eine Schule mit Anziehungskraft	34
<b>Motivation durch Resonanzbeziehungen</b>	
Resonanz stärkt Motivation durch Selbstwirksamkeitserwartungen	54
<b>Feedback – Akzeptanz durch Resonanz</b>	
Feedback ist nur in einem Resonanzraum wirksam	64
<b>Kompetenz und Resonanz in Dissonanz</b>	
Resonanzpädagogik pflegt eine besondere Fehlerkultur	76
<b>Vertrauen schafft Resonanzzonen</b>	
Das geschenkte Vertrauen verstärkt sich selbst	86
<b>Ein »Resonanzkompass« als Orientierungshilfe</b>	
Brücken müssen dort tragen, wo nur ein Abgrund ist	92

## INHALT

Beziehungsbildung im Smartphone-Zeitalter Macht es das Leben besser, sich mehr Welt in Reichweite zu bringen?	98
Humor als Indikator für Resonanzverhältnisse Die Dinge lösen sich aus ihrer Verhärtung	106
Eigene Resonanzerfahrungen des Resonanzforschers Werfe ich einen kleinen Stein in einen See	112
Dank als Resonanz Und jede gibt und nimmt zugleich	122
Bildnachweis	123
Glossar	124
Literaturnachweise / Anmerkungen	127

